



VDV 301

**iris** INTELLIGENT  
SENSING

## IBIS-IP – der neue Standard.

DE

Die Urbanisierung und die Veränderung der Arbeits- und Lebensmodelle des 21. Jahrhunderts bedeuten neue Anforderungen an den öffentlichen Verkehr. Die Fahrzeuginfrastruktur zur Fahrgastinformation, Fahrgastzählung, Ticketing usw. muss flexibel, hochverfügbar und kostengünstig sein. Die Forderung nach neuen Funktionen, wie Besetztgraderfassung und -anzeige, stellt die Verkehrsunternehmen in immer kürzeren Zeitabständen vor neue Aufgaben.

Damit die Erstausrüstung und Erweiterung schnell, unkompliziert und herstellerunabhängig erfolgen kann, formulierte der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e. V. (VDV) in der VDV301 den neuen Standard IBIS-IP. Der Mitte 2014 in einer ersten Version veröffentlichte Standard führt zu einer maßgeblichen Vereinfachung der Systemarchitektur in den Fahrzeugen. Seitdem wird IBIS-IP durch einen engagierten Arbeitskreis weiterentwickelt. Neben anderen namhaften Herstellern wirkt dort auch die iris-GmbH mit. Im Ergebnis dessen steht IBIS-IP dem Markt nun in der Version 2.0 zur Verfügung.



### IBIS-IP ready! Der Standard der Zukunft:

- Service orientiertes Protokoll – Geräte liefern sich gegenseitig abonnierte Informationen
- Push-Betrieb für Zählungen (wenn abonniert)
- Keine Hierarchien – kein Bordrechner notwendig
- Interoperabilität zwischen IBIS-IP-Geräten verschiedener Hersteller sichert Flexibilität beim Hardwareeinsatz und Unabhängigkeit bei Komponentenauswahl
- Open XML Struktur, wohldefinierte XSD Schemata als solide Entwicklungsbasis
- Fernupdates von Firmware und Konfiguration möglich
- SNMP verbessert die Wartbarkeit und Systemüberwachung (noch nicht Standard)
- Die Dienste liefern Informationen für alle Anwendungen im Fahrzeug (z. B. Positionsdaten)
- Nutzung der Standard-Schnittstelle Ethernet vermeidet Extraaufwand für die Anbindung von IBIS-IP-Geräten